

Prüfzeichen



Das VDE-Zeichen

Das VDE-Zeichen dokumentiert die Sicherheit und Normenkonformität eines elektrotechnischen Erzeugnisses hinsichtlich elektrischer, mechanischer, thermischer, toxischer und sonstiger Gefährdungen. Es wird ausschließlich vom VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut vergeben. Ein Hersteller darf seine Produkte nur nach erfolgter Überprüfung und Ausstellung eines entsprechenden Zertifikates mit dem VDE-Zeichen versehen.



Das ENEC-Zeichen

Das ENEC-Zeichen ist das zwischen den Prüfstellen der Europäischen Union vereinbarte Konformitätszeichen für Produkte der Elektrotechnik. Es steht für Normenkonformität mit den Europäischen Sicherheitsnormen, insbesondere durch die EN 60598 und damit auch mit der deutschen VDE 0711. Geräte, die das ENEC-Zeichen tragen, müssen die selben Prüfungen bestehen, wie solche, die das VDE-Zeichen erhalten haben. Die Prüfzeichen sind vergleichbar, mit der Ausnahme, dass das ENEC-Zeichen europaweit anerkannt wird. Das ENEC-Zeichen wird in Verbindung mit der Identifikationsziffer der nationalen Prüfinstituts (z.B. 10 für den VDE) abgebildet.



Das GS-Zeichen

Das GS-Zeichen bestätigt die Konformität mit dem Gerätesicherheitsgesetz. Es ist ein in Deutschland gültiges nationale Kennzeichen.



Das CE-Zeichen

Das CE-Kennzeichen ist kein Prüfzeichen. Es ist ein Verwaltungskennzeichen und dokumentiert die Konformität des Produktes mit den geltenden EG-Richtlinien. Damit erklärt der Hersteller des Produktes **eigenverantwortlich**, dass Anforderungen europäischer Richtlinien erfüllt sind. Ohne CE-Kennzeichen darf innerhalb der Europäischen Union kein Produkt in Umlauf gebracht werden.



Das EMV-Zeichen

Im Gegensatz zum CE-Zeichen entsprechen mit dem "EMV" gekennzeichnete Produkte nachweislich den Vorschriften über die Einhaltung der Funkstörgrenze nach VDE 0875/Teil 2 und EG-Richtlinie 82/500.